

MOTORCOLUMBUS

INGENIEURUNTERNEHMUNG AG

BADEN SCHWEIZ

Verteiler

T

B

G

I

pv

re

ba

zf

sf

sb

wf

ra

bs

pl

fv

it

fa

ks

z

fk

Herrn

Dr. F. Bürki

Direktor im Eidg. Amt für Verkehr

Bundeshaus Nord

3000 B e r n

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

CH-5401 BADEN, PARKSTRASSE 27

CH-Veigl/mhb

15. Mai 1975

7230.1001
Flüela-Bahntunnel
Projektierungsarbeiten

Sehr geehrter Herr Dr. Bürki

Der beiliegenden Briefkopie können Sie entnehmen, dass wir uns bei Herrn Dr. Wieland der Rhätischen Bahn um die Projektierungsarbeiten für den Flüela-Bahntunnel beworben haben. Sollte, wie wir annehmen, die betreffende Studie der Rhätischen Bahn beim Bund auf Interesse stossen, so wird es unserer Meinung nach sehr wahrscheinlich sein, dass der Bund einen ansehnlichen Teil der Projektkosten wird finanzieren müssen. Dies aber sollte Ihrem Amt die Möglichkeit geben, in die Geschicke betreffend Vergebung der Arbeiten entsprechend einzugreifen. Unserer Meinung nach existiert im Kanton Graubünden, das Tiefbauamt eingeschlossen, kein Büro, das auch nur annähernd in der Lage wäre, ein derartiges Projekt auf der Basis entsprechender Kenntnisse und Erfahrungen auszuarbeiten, wenngleich wir annehmen, dass solches aber behauptet werden würde.

Vor allem der Umstand, dass die öffentliche Hand, welche dies auch immer sei, sowohl für Projektierungsarbeiten als auch für Bauinvestitionen nur beschränkte Mittel zur Verfügung hat, muss unbedingt dazu führen, mit dem vorhandenen Geld optimale Lösungen herbeizuführen. Dass hierbei neben Ingenieurwissen auch Ökonomen mitwirken sollen, ist für uns schon seit einigen Jahren unabdingbar.

Wie Sie ja auch wissen, sind wir beim Splügen-Basisprojekt aus Gründen über die es sich kaum lohnt zu diskutieren, übergangen worden. Bei kleineren Aufgaben im Strassen- und Tunnelbau wird der an sich verständliche kantonale Protektionismus gross geschrieben, so dass eine Unternehmung wie unsere, die sicher nicht ein Produkt günstiger Konjunkturjahre ist, kaum in der Lage ist, Aufträge zu erhalten,

./.

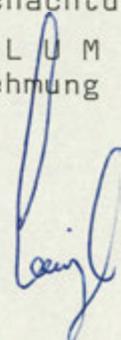
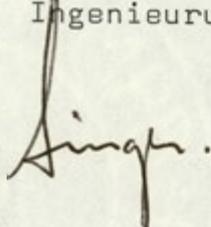
die sicherstellen, dass langjährige, erfahrene Mitarbeiter, vor allem im Sektor Verkehr, weiter beschäftigt werden können.

Es liegt also nahe auf die Idee zu kommen, den Bund resp. seine Organe zu ersuchen, in diesem Sinne auch an Firmen wie die unsere zu denken, deren Ziel es zur heutigen Zeit vor allem ist, Arbeitsplätze zu erhalten und sicherzustellen, dass ausgewiesene, langjährige Mitarbeiter nicht unter Umständen ins Ausland abwandern.

Wir sind uns absolut im klaren, dass unsere Firma keinerlei Anspruch auf irgendwelche Vorrechte hat. Ebenso klar scheint uns aber, dass protektionistische Ueberlegungen nicht über Kenntnisse und Erfahrungen gestellt werden sollten.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie, sehr geehrter Herr Dr. Bürki, sowohl als Direktionsmitglied des EAV, als auch als Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn, sich unseren Gedanken anschliessen könnten und begrüssen Sie mit dem Ausdruck unserer

vorzüglichen Hochachtung
M O T O R - C O L U M B U S
Ingenieurunternehmung AG



ANLAGE
684

Beilage:
Blinde Kopie

DP- Dr. Schaad
BT- Schnitter
CH- Veigl
OU- Dr. Baumberger

Direktion der
Rhätischen Bahn

7000 C h u r

CH-Veigl/mhb

15. Mai 1975

7230.1001
Flüela-Bahntunnel
Projektierungsarbeiten

Sehr geehrter Herr Dr. Wieland

Nach unseren Informationen hat Ihre Verwaltung eine Studie für den Flüela-Bahntunnel ausgearbeitet mit der Absicht, im Sinne einer optimalen Aufgabenteilung zwischen Schiene und Strasse eine bessere Verkehrserschliessung des Engadins zu erreichen. Ihr Vorschlag dürfte unserer Meinung nach sowohl beim Kanton, vor allem aber bei Herrn Bundesrat W. Ritschard, sicher auf grosses Interesse stossen. Es ist deshalb anzunehmen, dass sowohl der Kanton wie auch der Bund bereit sind, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen mit dem Ziel, ein entsprechendes Projekt, eventuell verbunden mit Kosten/Nutzen-Überlegungen, ausarbeiten zu lassen.

Unsere Firma bearbeitete in den letzten 15 Jahren eine ganze Reihe von grossen und grössten Tunnelprojekten (Strasse und Bahn) im In- und Ausland und darf sicher für sich in Anspruch nehmen, auf diesem Gebiet mit führend zu sein. Seit einigen Jahren verfügen wir auch über einen eigenen Direktionsbereich Ökonomie und Umwelt mit rund 20 Volks- und Betriebswirtschaftlern, welche neben rein wirtschaftlichen Aufgabenstellungen auch eine Vielzahl von technischen Basisprojekten im Sinne optimaler Nutzung der einzusetzenden Mittel bearbeiten. Einige dieser Mitarbeiter sind auf dem Gebiet Verkehrswirtschaft spezialisiert um sicherzustellen, dass vor allem bei den grundlegenden Anfangsüberlegungen nicht nur rein technische Standpunkte den Ausschlag geben.

Es liegt uns sehr daran, mit Ihnen, sehr geehrter Herr Dr. Wieland, ein diesbezügliches Gespräch führen zu können, anlässlich welchem wir die heute schriftlich vorgebrachte Bewerbung für den entsprechenden Projektierungsauftrag noch mündlich näher erläutern möchten.

Ohne Ihre Rückäusserung werden wir uns erlauben, mit Ihrem Sekretariat nächstens Kontakt aufzunehmen, um einen passenden Termin zu vereinbaren.

Mit vorzüglicher Hochachtung
MOTOR - COLUMBUS
Ingenieurunternehmung AG

Aingy . *Beigl*